

Kinderfest im und am Schloss Schönefeld 2018

Samstag, 09. Juni 2018, 11:00 Uhr vor dem Schloss Schönefeld. Gute-Laune-Musik erfüllt den Schlosshof. Es herrscht reger Betrieb. Viele fleißige Hände sind dabei, das Kinderfest vorzubereiten. Die Hüpfburg



gewinnt an Form, die Feldbäckerei stapelt ihre Brote in der Auslage, „Tante E.“ legt die zu verschenkenden Dinge auf den Tisch, im Schlosskaffee werden die Tische eingedeckt, die Feuerwehr bezieht Stellung, die Schafe drängen sich an die schattige Hauswand. Es ist sehr heiß. Hinter dem Schloss ein ähnliches Schauspiel: der Kletterbaum wird präpariert, das Schlauchboot der Bereitschaftspolizei zu Wasser gelassen, die Modellboote ausgepackt und verschiedene Stände eingerichtet. Die Atmosphäre ist entspannt. Alle Anwesenden sind guter Dinge. 13:00 Uhr: die Sonne brennt und lässt die Luft flimmern. Kommen bei dieser Hitze genügend Gäste oder tummeln sich die Schönefelder lieber im Freibad? 13:30 Uhr: der Schlosshof füllt sich. Viele Kinder strömen in das



Schloss. Es wird sich umgezogen und frisiert. 14:00 Uhr: hinter der Bühne werden liebevoll gepackte Geschenktüten für die Sänger und Tänzer bereitgestellt. 14:15 Uhr: das Kinderfest wird durch die traditionelle Rede des Vorstandes des Schloss Schönefeld e.V. eröffnet. Schüler der Förderschule übernehmen mit Gesang und instrumentaler Begleitung den ersten Bühnenbeitrag. Es folgen Tanz- und Gesangsvorführungen der Kitas „Schlosshof“, „Spielhaus“ und „Dr. Bärchen“, des Kinder- und Jugendkulturzentrums O.S.K.A.R. und erstmalig auch des OFT „Kirsche“. Den Abschluss bildet das StreetBike Theatre mit einer Clownsnummer, die nicht nur Kinder begeistert. 16:30 Uhr: das Kinderfest ist in vollem Gange. Die Stände sind gut besucht. Die Mitmachangebote werden freudig angenommen. Auf dem Schlosshof werden einige Schafe ihren Pelz los. Diese schwitzen zwar weniger, sind nun aber der Gefahr eines



Sonnenbrandes ausgesetzt. Die Sonne brennt weiter. Das Thermometer zeigt 32 Grad Celsius. Am Fassbrausestand herrscht ständiger Betrieb. Die Stimmung ist trotz der Hitze ausgelassen und fröhlich. Das Fest ist gelungen. 18:00 Uhr: der „Schlossherr“ verabschiedet die Gäste. Es wird ab- und aufgeräumt. Die Schafe dürfen noch eine Nacht bleiben. Der bis dahin heißeste Tag des Jahres, gefüllt mit einem schönen Fest im und am Schloss Schönefeld neigt sich dem Ende. 20:00 Uhr: es gewittert. Die Schafe werden nass.



Am Fassbrausestand herrscht ständiger Betrieb. Die Stimmung ist trotz der Hitze ausgelassen und fröhlich. Das Fest ist gelungen. 18:00 Uhr: der „Schlossherr“ verabschiedet die Gäste. Es wird ab- und aufgeräumt. Die Schafe dürfen noch eine Nacht bleiben. Der bis dahin heißeste Tag des Jahres, gefüllt mit einem schönen Fest im und am Schloss Schönefeld neigt sich dem Ende. 20:00 Uhr: es gewittert. Die Schafe werden nass.